

	<p>Objekt: Aurelianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18277629</p>
--	--

## Beschreibung

Stempelriss auf der Rückseite unten.

Vorderseite: Panzerbüste des Aurelianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r. Aegis an der l. Schulter.

Rückseite: Mars geht nach r. In seiner r. Hand ein Speer und in der l. Hand das geschulterte Siegesmal (tropaeum). Zu seinen Füßen r. ein am Boden hockender Gefangener nach r.

Stempelschaden: Ein sichtbarer Schaden (Riss, Bruch, Abrieb, Korrosion) an einem Prägestempel, der bei den mit diesem Stempel produzierten Münzen sichtbar wird.

## Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.21 g; Durchmesser: 21 mm;  
Stempelstellung: 6 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	273 n. Chr.
	wer	
	wo	Tripoli (Libanon)
Beauftragt	wann	
	wer	Aurelianus (214-275)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Sanitätsrat Dr. Kern
	wo	

Verkauft	wann	
	wer	Adolph Weyl (1842-1901)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Aurelianus (214-275)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

## Schlagworte

- Antike
- Aureus
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit

## Literatur

- RIC V-1 Nr. 380 (Antiochia, vorreform).
- S. Estiot, L'or romain entre crise et restitution, 270-276 apr. J.-C. I. Aurélien, Journal des Savants, Jan.-Juni 1999, 51 ff. 146 Nr. 195 c (dieses Stück, Tripolis, Frühjahr 273 n. Chr.)..